



Medienmitteilung vom 3. Juni 2020

## «Simmental-Guide» und gratis Bus fahren an der Lenk

**Lenk/Basel. Neu ab dieser Sommersaison lanciert Lenk-Simmental Tourismus gemeinsam mit den AFA-Busbetrieben den «Simmental-Guide». Nach langem Warten auf den Startschuss geht es für die beiden touristischen Busangebote von Lenk zur Iffigenalp und zum Laubbärgli am kommenden Samstag nun los. Gäste, welche an der Lenk übernachten, können das gesamte Ortsbus-Angebot gratis nutzen.**

Neben den beiden touristischen und nicht von öffentlichen Abgeltungen profitierenden Linien zur Iffigenalp und zum Laubbärgli gibt es an der Lenk fünf weitere Buslinien, die beliebte Ausflugsziele erschliessen, beispielsweise die Simmenfälle. Übernachtungsgäste geniessen auf allen Linien freie Fahrt. Alle Lenker Buslinien ausser die Metschlinie sind zudem im «Regional-Pass Berner Oberland» integriert. Gültig sind auf den Buslinien auch GA, Halbtax und weitere Abonnemente. Der Start in die neue Saison erfolgt bedingt durch das Coronavirus mit Verspätung. Anstatt bereits am 16. Mai geht es nun aber am nächsten Samstag los. Betrieblich wurden die notwendigen Vorkehrungen getroffen. Die beteiligten Partner – Gemeinde Lenk, Lenk-Simmental Tourismus, Automobilverkehr Frutigen-Adelboden AG AFA und Bus alpin – freuen sich auf die Gäste.

### **Neuheit «Simmental-Guide» im Bus alpin**

Mit dem Start in die Sommersaison 2020 lanciert Lenk-Simmental Tourismus gemeinsam mit den AFA-Busbetrieben den «Simmental-Guide». Auf der abwechslungsreichen Fahrt vom Bahnhof Lenk zur Iffigenalp wird den Fahrgästen viel Spannendes von und über die Lenk erzählt: Warum heisst es «an der Lenk», was passierte genau während der «Wyberschlacht» oder warum muss nun die Siedlungsgeschichte im Kanton wegen dem Fund am «Schnidejoch» neu geschrieben werden. Eine lehrreiche und amüsante Fahrt erwartet die Busgäste diesen Sommer. Um diese Neuheit umzusetzen, musste extra das Mikrophon im Linienbus umgebaut werden. Der Busreiseführer startet mit seinen Geschichten am Wochenende vom 13./14. Juni 2020 auf der Linie Richtung Iffigenalp.

### **Mehrfrequenzen dank Gratis-ÖV an der Lenk**

Die vor zwei Jahren begonnene schrittweise Einführung des Gratis-ÖV für Übernachtungsgäste mit der «Simmental Card» sowie für Einheimische beschert den Betreibern Rekordzahlen an Bus-Nutzenden. So wurden in den Sommern 2018 und 2019 alleine auf den beiden unter dem Dach des Vereins Bus alpin betriebenen Linien zur Iffigenalp und zum Laubbärgli jeweils rund 45'000 Personen transportiert. Die Steigerung der Nachfrage beträgt circa 60 Prozent gegenüber der Periode ohne eingeschlossenen ÖV. Die grosse Nachfrage hat an Spitzentagen zu Kapazitätsproblemen geführt. Paul Graf, Geschäftsführer der Automobilverkehr Frutigen-Adelboden AG AFA, welche die Buslinien an der Lenk fährt: "Wir stehen insbesondere an Spitzentagen



mit unseren Fahrzeugen vor Problemen, wenn grössere Gruppen mit zehn Personen und mehr unangemeldet mitfahren wollen. Wir sind auf der Suche nach betrieblichen Lösungen, bitten Gruppen aber unbedingt um eine Reservation.“

## Kurz-Info zum Verein Bus alpin

Die Region Lenk-Simmental wurde im Jahr 2017 offiziell im nationalen Bus alpin-Verband für die ÖV-Erschliessung touristischer Ausflugsziele im Schweizer Berggebiet aufgenommen. Der Verein Bus alpin besteht aus den nationalen Trägerorganisationen Netzwerk Schweizer Pärke, PostAuto AG, Schweizer Alpen-Club SAC, Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete SAB, Verband öffentlicher Verkehr VÖV und VCS Verkehrs-Club der Schweiz sowie den Regionsmitgliedern Alp Flix GR, Bergün-Albulapass GR, Beverin GR, Binntal VS, Chasseral BE/NE, Engstlenalp BE, Gantrisch BE, Greina/Bleniotal GR/TI, Habkern-Lombachalp BE, Huttwil BE, Ibergereggen SZ, Jura vaudois VD, Lenk-Simmental BE, Moosalp VS, Pany-St. Antonien GR, Thal SO, Val-de-Charmey FR und Züri Oberland ZH.

Die regionale Begleitgruppe des Bus alpin Lenk-Simmental besteht aus Vertretern der Gemeinde Lenk, Lenk-Simmental Tourismus, Bus alpin sowie dem Betreiber des Busses, Automobilverkehr Frutigen-Adelboden AG. Bus alpin schafft zusammen mit seinen regionalen Partnern in Schweizer Bergregionen ÖV-Angebote zur Förderung des naturnahen Tourismus. Dadurch wird die Wertschöpfung in finanzschwachen Randregionen des Schweizer Berggebietes gesteigert. Die Mitgliedsregionen werden unterstützt bei Betriebsaufbau, Vermarktung und Finanzierung der ÖV-Angebote.

## Weitere Informationen, Ausflugsideen und Fahrplan:

Lenk-Simmental Tourismus: [www.lenk-simmental.ch](http://www.lenk-simmental.ch)

Verein Bus alpin: [www.busalpin.ch](http://www.busalpin.ch) / Region Lenk-Simmental

## Ansprechpersonen für die Medien

Albert Kruker, Direktor Lenk-Simmental Tourismus:  
Tel. 033 736 35 36 – [a.kruker@lenk-simmental.ch](mailto:a.kruker@lenk-simmental.ch)

Paul Graf, Geschäftsleiter Automobilverkehr Frutigen-Adelboden AG  
Tel. 033 673 74 74; [paul.graf@afabus.ch](mailto:paul.graf@afabus.ch)

Samuel Bernhard, Geschäftsleiter Verein Bus alpin:  
Tel. 044 430 19 31 - [busalpin@busalpin.ch](mailto:busalpin@busalpin.ch)

## Bestellen der Bilder in hoher Auflösung

(Muster nachfolgend – weitere Motive auf Anfrage verfügbar)

Bestellung bei:

Samuel Bernhard, Geschäftsleiter Bus alpin:

Strassburgerallee 64

4055 Basel

Tel. 044 430 19 31

E-Mail: [busalpin@busalpin.ch](mailto:busalpin@busalpin.ch)



## Bilder



Abfahrtsbereite AFA-Busse am Bahnhof Lenk  
Bildnachweis: zvg



Mit dem Bus alpin erschlossen: Berghaus Iffigenalp  
Bildnachweis: Berghaus Iffigenalp



Lenk mit lokalen Buslinien zu allen Ausflugszielen  
Bildnachweis: Lenk-Simmental Tourismus